Wohngebiet »Kirchwald«

55756 Herrstein

Exposé zum Bauplatz Nr. 10

Herrstein	4	35/27
Gemarkung	Flur	Flurstück

1031 m²	10.5 €/m²	10.825,50 €
Größe	Quadratmeter-Preis	Gesamtpreis
	erschlossener Baulandpreis	

Baurechtliche Angaben:

WA	0,40	0,80
Nutzung	GRZ	GFZ

II	offen	voll erschlossen
Geschosse	Bauweise	Erschließung

Hinweise:

zuzüglich Baukostenzuschuss Wasser, der erst bei Baubeginn fällig und jährlich angepasst wird

Alle Angaben ohne Gewähr
www.kip.net

Das Baugebiet:

Baugebiet "Kirchwald"
Die Ortsgemeinde verfügt über eine gute Infrastruktur mit Industrie- und Handwerksbetrieben. Für junge Familien bietet der Ort ein Neubaugebiet am Ortsausgang in Richtung Niederhosenbach, einen Kindergarten, einen großen Kinderspielplatz sowie die „Integrierte Gesamtschule“.

Kontakt:

Kommune:

Ortsgemeinde Herrstein
Brühlstraße 16
55756 Herrstein
http://www.herrstein.de/

Ansprechpartner:

Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen
h.bohrer@vg-hr.de
www.vg-hr.de

Ortsgemeinde Herrstein

Aus einer französischen Mairie entstand später eine oldenburgische, preußische, rheinland-pfälzische Bürgermeisterei, dann Amtsverwaltung und heute eine Verbandsgemeindeverwaltung. Herrstein ist seit 1800 Verwaltungssitz. Vermutlich wurde Herrstein als Burg auf einem Felsvorsprung zwischen 1250 und 1275 von Graf Heinrich von Sponheim begründet. Die erste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 1279 zurück. Der Ort Herrstein gehört zu den touristischen Aushängeschildern der Verbandsgemeinde, insbesondere durch seinen „historischen Ortskern“, der weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt und ein Anziehungspunkt für viele Besucher ist.

Mehr als 60 liebevoll hergerichtete Fachwerkhäuser laden zu einem beschaulichen Bummel durch den Ort ein und bilden alljährlich am 2. Wochenende im September eine einmalige Kulisse für das Schinderhannes-Räuberfest. Der heute herausragende und mehrfach ausgezeichnete Ortskern ist folgenden glücklichen Umständen zu verdanken: 1674, als während der Pfälzischen Erbfolgekriege Marschall Turenne mit seinen Truppen in bedrohlicher Nähe auftauchte, haben die Einwohner eigenhändig die Stadtmauer niedergerissen und sind so der drohenden Zerstörung entgangen. Auf einem Rundgang durch den Ort sind viele historische Gebäude zu besichtigen: Uhrturm (12./13. Jh. und einziges mittelalterliches Stadttor der Nahe-Hunsrück-Region, Wahrzeichen von Herrstein), das Heimatmuseum, die Uhrturmgasse, das Schloss mit Schlosskirche, der Schinderhannesturm (hier war der Schinderhannes am 10. Juli 1798 für eine Nacht eingekerkert!) sowie die Pfarrgasse.

Herrstein, eine moderne Wohngemeinde mit 820 Einwohnern, anerkannter Erholungsort an der Deutschen Edelsteinstraße. Es gibt Appartements, Ferienwohnungen, Urlaub auf dem Bauernhof und Pensionen. Die Seniorenresidenz „Lorettahof“ bietet für über 100 alte Menschen ein neues Zuhause. Eine Apotheke, ein Zahnarzt und zwei Ärzte gewähren eine gute Versorgung. Mit Industrie- und Handwerksbetrieben ist die Infrastruktur sehr gut entwickelt. Banken, Bäckereien, einen Friseur, eine Gärtnerei, Fachhandelgeschäfte, Dienstleistungsunternehmen, Gaststätten, einen Supermarkt mit Metzgerei, überregional und international bedeutende Betriebe des produzierenden Gewerbes finden Sie in der Gemeinde. Herrstein verfügt über ein zentrales Feuerwehrhaus (Verbandsgemeinde), ein evangelisches Gemeindehaus und eine Turnhalle mit Gaststätte (Turnverein). Für junge Familien bietet der Ort ein Neubaugebiet, einen Kindergarten, einen großen Kinderspielplatz sowie die „Integrierte Gesamtschule“. Die Handwerkskammer Koblenz unterhält hier ein Schulungszentrum. Vereine und die „Edelstein- Serenaden“ bereichern das kulturelle Leben. Die neue Traumschleife „Mittelalterpfad“ erfreut sich großer Beliebtheit.